

# 8-fach-Zoom aus Eisfeld



Autor: Norbert Klups

Der Zoombereich bei Zielfernrohren wird ständig größer, 6-fach ist heute Standard. Nun stellt auch Noblex die erste Zieloptik mit 8-fachem Zoombereich vor. Wir haben uns das Noblex Inception 2,5-20x50 angesehen.

**H**ohe Zoomfaktoren ermöglichen einen weit gesteckten Anwendungsbereich der Zieloptik. Und wenn eine gute Kombination aus Vergrößerungsbereich und Objektivdurchmesser gewählt wird, kann ein solches Glas alles abdecken, für das sonst zwei Zielfernrohre nötig wären.

Noblex scheint mit dem 2,5-10x50 so ein praxisgerechtes Setup gefunden zu haben. Die 2,5-fache Eingangsvergrößerung mit den gebotenen 14 Metern Sehfeld reicht für die meisten Druckjagden

aus. Und die 20-fache Endvergrößerung erlaubt zum einen sehr weite Schüsse, zum anderen genaues Ansprechen. Zumindest, solange es die Lichtverhältnisse noch zulassen. Auf normale Schussdistanzen wird der 50-Millimeter-Objektivdurchmesser auch in der Dämmerung noch ein ausreichend helles Bild liefern.

Gilt es Sauen, kann ein Vorsatzgerät benutzt werden, wofür das neue Noblex speziell ausgerichtet wurde. Somit sollte es ein Zielfernrohr sein, das für alle Jagdarten brauchbar ist und selbst Sportschützen anspricht. Der Preis von 1.500 Euro ist dabei durchaus noch attraktiv.



Foto: Hersteller

## WAS BIETET DAS NEUE INCEPTION?

Bei der Ausstattung wurde nicht gespart. Es findet sich alles, was sich auch der ambitionierte Long-Range-Schütze wünscht. Hohe Target-Türme, Parallaxenausgleich und ein Leuchtabsehen sind ebenso vorhanden wie ein gewaltiger Verstellbereich des Absehens von 320 Zentimetern.

Die Proportionen des 372 Millimeter langen Zielfernrohres sind noch recht ausgewogen, wozu auch das Objektiv beiträgt. Es hat einen Außendurchmesser von 59 Millimeter, was bei 50 Millimeter Linsengröße schon ziemlich üppig ist. Grund hierfür ist die zunehmende Verwendung von Vorsatzgeräten, die mit Klemmadaptern am Objektiv des Zielfernrohres befestigt werden. Dafür wurden Zielfernrohre ursprünglich nicht konstruiert. Und so hört man immer wieder von gesprungenen Frontlinsen, wenn die Klemmkraft des Adapters zu groß und die Wandung des Objektivs zu schwach ist.

Noblex geht aber noch einen Schritt weiter und stattet das Objektiv mit einem Innengewinde M 53 x 0,75 aus, das es erlaubt, Vorsatzgeräte auch ohne Klemmadapter direkt an das Zielfernrohr zu schrauben. Bei dieser Wandstärke ist das möglich.

## OPTIK NEU, ABSEHEN NEU

Die nächste Überraschung ist die Anordnung des Absehens, das beim Inception in der ersten Bildebene liegt und nicht – wie bei den meisten modernen Zieloptiken heute üblich – in der zweiten Bildebene. Technisch hat das enorme Vorteile, denn bei einem Absehen in der ersten Bildebene ist eine Veränderung der Treffpunktlage konstruktiv ausgeschlossen. Liegt das Absehen in der zweiten Bildebene, sind da erhebliche Abweichungen möglich, die umso größer sind, je höher der Zoomfaktor ist.

Um die Abweichungen in engen Grenzen zu halten, ist ein enormer Aufwand bei der Fertigung notwendig. Die Top-Her-

VORTEILE	NACHTEILE
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ 8-facher Zoomfaktor</li> <li>+ Schnellverstelltürme mit Zero-Stopp</li> <li>+ Parallaxenausgleich</li> <li>+ feines Absehen in der ersten Bildebene</li> <li>+ verstärktes Objektiv mit Gewinde</li> <li>+ sehr großer Verstellbereich</li> <li>+ gutes Preis-Leistungs-Verhältnis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Abschaltautomatik</li> <li>- Leuchtabsehen in der Dämmerung etwas zu hell</li> </ul>

steller haben das im Griff, aber das schlägt sich dann auch beim Preis nieder.

Wo Licht ist, befindet sich allerdings auch Schatten. Und der äußert sich bei einem Absehen in der ersten Bildebene im mit vergrößerten Absehen, das gerade bei einem Zielfernrohr mit sehr hoher Endvergrößerung viel vom Ziel abdeckt. Um dem entgegenzutreten, hat

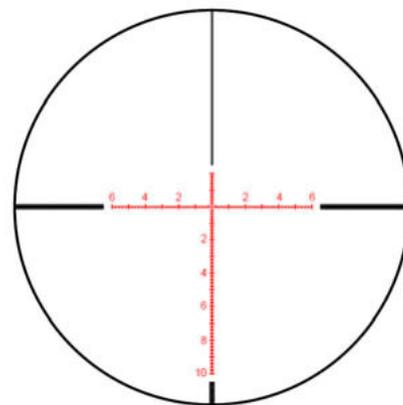
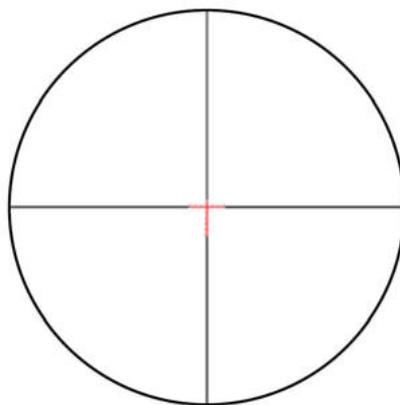
Noblex ein neues Absehen entwickelt, das MHR (*Mil Hunting Reticle*) heißt. Es ist so filigran gehalten, dass auch bei maximaler Vergrößerung das anvisierte Objekt kaum abgedeckt wird. Bei kleinen Vergrößerungen sieht es aus wie ein Plex-Absehen mit einem sehr feinen Fadenkreuz in der Mitte. Zoomt man hoch, werden zusätzliche MRAD-Markierungen und Zahlen sichtbar. Wir haben hier also ein taktisches Absehen, das hilft, bei Weitschüssen den Geschossabfall zu korrigieren.

Bei einem Absehen in der ersten Bildebene geht das bei jeder Vergrößerung, liegt das Absehen dagegen in der zweiten Bildebene nur bei einer bestimmten Vergrößerung. Wenn für die Bedienung der Absehensschnellverstellung keine Zeit ist, ein zusätzliches Hilfsmittel.

Die Leuchteinheit ist zusammen mit dem Parallaxenausgleich links am Mittelrohr

### TECHNIK AUF EINEN BLICK

Hersteller	Noblex, Eisfeld
Modell	Inception
Vergrößerung	2,5-20-fach
Objektivdurchmesser	50 mm
Objektivdurchmesser außen	59 mm
Absehen	MHR in erster Bildebene
Absehenverstellung	1 cm auf 100 m
Parallaxenausgleich	ja, links am Mittelrohr
Sehfeld auf 100 m	14 – 2,2 m
Augenabstand	90 mm
Mittelrohrdurchmesser	34 mm
Baulänge	372 mm
Gewicht	800 g
Preis	1.499 Euro



Das MHR-Absehen (*Mil Hunting Reticle*) liegt in der ersten Bildebene und vergrößert sich beim Zoomen daher mit. Beim Hochdrehen wird es durch sichtbare Zahlen zum taktischen Absehen

platziert und wirkt auf das kleine, innere Kreuz. Justiert werden kann in sechs Stufen, wobei Zwischenstufen eingerichtet sind, welche die Absehenbeleuchtung ausschalten. Zum Einschalten reicht dann ein minimaler Dreh, um die vorher ausgewählte Leuchtstufe zu erreichen. Man sollte nicht vergessen, die Absehenbeleuchtung auszuschalten, denn eine automatische Abschaltung ist nicht vorhanden.

Der Parallaxenausgleich reicht von zehn Meter bis unendlich und lässt sich ebenso weich und ruckfrei betätigen wie der Zoomring vor dem Okular, der den kom-

pletten Vergrößerungsbereich über eine halbe Umdrehung abdeckt. Ein kräftiger Nocken bei 8-fach erleichtert das Drehen und die Bedienung mit Handschuhen. Die grob geriffelte Dioptrienverstellung ist am Okularende platziert und reicht von -3 dpt bis +2 dpt. Der Augenabstand liegt mit 90 Millimeter im üblichen Bereich.

### WAS LEISTEN OPTIK UND MECHANIK?

Für den Praxistest haben wir das Testglas auf eine Präzisionsbüchse SWS 2000 im Kaliber .308 Win. mit einer Festmontage geschraubt. Das Einschie-



Parallaxenausgleich und Leuchteinheit sitzen beide links am Mittelrohr

Fotos: Norbert Klups



Der gesamte Vergrößerungsbereich lässt sich über eine halbe Umdrehung abdecken

ßen der Waffe auf dem 100-Meter-Stand war schnell erledigt. Wir wechselten dann auf die 300-Meter-Bahn.

Das innere Fadenkreuz ist auch bei hoher Vergrößerung so fein, dass sich das Zentrum der Scheibe problemlos anvisieren lässt. Die Optik liefert ein klares, helles Bild mit einem ordentlichen Kontrast und einer akzeptablen Randschärfe. An Zeiss oder Swarovski kommt es nicht ganz heran, aber die sind auch doppelt so teuer.

Die Mechanik ist hervorragend. Wir haben den Höhenverstellurm etliche Male über größere Bereiche verstellt, und in der Ausgangsstellung schoss die Waffe immer wieder Fleck.

Die Transmission wurde im Labor mit knapp über 92 Prozent bei Tag und guten 89 Prozent bei Nacht gemessen. Das ist sehr ordentlich und jagdlich auch bei schlechtem Licht voll brauchbar. Das bestätigte sich dann auch im Revier. Bei zunehmender Dunkelheit muss die Vergrößerung heruntergedreht werden, sonst wird das Bild schnell milchig. Bei 8- bis 10-fach ist es aber noch angenehm hell. Für die Jagd an der Kirmung sind höhere Vergrößerungen kaum notwendig.

Das Leuchtabsehen erschien uns in der Eingangsstufe etwas zu hell und überstrahlt das Bild ein klein wenig. Hier wird aber auch das ganze Innenkreuz beleuchtet und nicht nur ein kleiner

Zielpunkt, was konstruktiv schon für mehr Licht sorgt. Bei Tageslicht ist der rote Punkt dagegen angenehm hell. Und wenn ein Vorsatzgerät benutzt wird, gibt es auch keine Probleme.

### **NÜTZLICHES ZUBEHÖR**

Zum Lieferumfang gehören sehr gute Flip-Up-Kappen für Objektiv und Okular. Bei der ersten Auslieferungs-Serie werden zusätzlich noch eine 75-Millimeter lange Sonnenblende sowie ein Wabenfilter mitgeliefert, die sich in das Objektivgewinde eindrehen lassen. Besonders für Sportschützen eine nützliche Zugabe.

### **RESÜMEE**

Das neue 2,5-20x50 Inception von Noblex wird Jäger ansprechen, die ein möglichst universell einsetzbares Zielfernrohr suchen. Hier wird fast jede jagdliche Situation abgedeckt. Außer auf einer reinrassigen Drückjagdbüchse, wo mir das 800-Gramm-Zielfernrohr zu schwer wäre und zu hoch baut, macht es überall eine gute Figur. Es ist dazu sehr solide verarbeitet. Kunststoff sucht man vergeblich.

Dazu hat es eine Komplettausstattung, bei der nur die Abschaltautomatik fehlt. Es ist zeitgemäß für Vorsatzgeräte optimiert. Durch das Absehen in der ersten Bildebene brauchen Abweichungen bei der Treffpunktlage beim Vergrößerungswechsel nicht befürchtet werden. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist mit 1.499 Euro ausgezeichnet!



Zur  
Verstärkung unseres  
**REDAKTIONSTEAMS**  
suchen wir ab sofort  
eine/n

## **Volontär** m/w/d (in Vollzeit)

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem zweijährigen Volontariat den Beruf des Redakteurs zu erlernen. Es erwartet Sie ein junges und dynamisches Redaktionsteam, das die Vielfalt der Jagd journalistisch aufbereitet. Der Arbeitsplatz ist am Verlagsstandort in Singhofen (Rheinland-Pfalz).

### **Ihre Qualifikationen:**

Voraussetzung hierfür ist das „grüne Abitur“ und möglichst ein abgeschlossenes Studium oder eine vergleichbare Ausbildung. Darüber hinaus haben Sie Interesse am Schreiben, Recherchieren, Fotografieren, Filmen, Organisieren und an Social Media. Jagdliches Fachwissen und eine ausgeprägte Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit

### **Wir bieten:**

- eine Tätigkeit mit viel Abwechslung in einer wachsenden Branche
- ein modernes Arbeitsumfeld
- beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start und eine gute Einarbeitung
- Möglichkeit zur betrieblichen Altersvorsorge

### **Wie Sie sich bewerben:**

#### **Schriftlich an:**

Paul Pary Zeitschriftenverlag GmbH  
Geschäftsführung  
Erich-Kästner-Straße 2,  
56379 Singhofen

#### **Online an:**

bewerbung@paulpary.de  
www.paulpary.de

